

## Hinweise zu Abschlussarbeiten von Prof. Dr. Christian Dach (Stand: Januar 2024)

Weitreichende Informationen und Hinweise finden Sie in dem **Moodle-Kurs „Abschlussarbeiten“** [<https://elearning.hs-regensburg.de/course/view.php?id=864>] von Frau Prof. Dr. Jaritz (das Kennwort erhalten Sie von mir auf Anfrage). Diese Hinweise gelten grundsätzlich auch für Abschlussarbeiten, die von mir betreut werden.

Folgende Ausführungen gelten in Abweichung bzw. in Ergänzung zu den Hinweisen von Frau Prof. Dr. Jaritz:

- **Themenfindung:** In der Regel erfolgen die Vorschläge durch die Studierenden. Mitunter gibt es auch Themen, die ich vergebe. Bitte fragen Sie nach.  
Die Themen sollten aus dem Bereich der Vertriebslogistik oder dem Vertriebsmanagement bzw. aus dem Gebiet einer meiner Lehrveranstaltungen stammen.  
Bitte melden Sie sich bei mir zunächst per E-Mail, um abzustimmen, ob ich in dem jeweiligen Semester noch Kapazität für die Betreuung Ihrer Arbeit habe.
- **Exposé:** Im ersten Schritt noch vor der Anmeldung sollte ein Exposé zu dem Thema erstellt werden, das im Prinzip dem Einleitungskapitel der Arbeit plus Gliederung entspricht. Wichtig ist, dass eine **zentrale Frage (=direkte Frage!)** aufgestellt wird, welche die Arbeit beantworten soll. Dabei sind auch mehrere zentrale Fragen oder eine übergeordnete und mehrere untergeordnete Fragen möglich.

Meist werden zwei oder drei Entwürfe des Exposés erstellt, bis es „rund“ ist. Ab dem zweiten Entwurf ist es hilfreich, die Änderungen zu dem jeweils letzten Entwurf für mich hervorzuheben (z.B. im Word-Änderungsmodus). Bitte senden Sie mir Ihre **Exposés als pdf-Dateien** zu.

- Sobald das Exposé abgestimmt ist, kann die Arbeit **angemeldet** werden und die Bearbeitungszeit beginnt. Bitte verwenden Sie dazu den Online-Anmeldeprozess in SharePoint, der im ELO-Kurs Ihres Studiengangs näher beschrieben ist.  
Die im Exposé abgestimmten Inhalte sind nicht „in Stein gemeißelt“, sondern können während der Bearbeitung noch angepasst/geändert werden.
- **Wesentliche Bewertungskriterien:**
  - Zieht sich ein **roter Faden** durch die Arbeit, um die zentrale(n) Frage(n) zu einer Antwort zu führen? Alles dient der Beantwortung der zentrale(n) Frage(n). Es finden sich bspw. keine mehrseitigen Ausführungen in der Arbeit, welche vielleicht grob zum Thema passen, aber für die Beantwortung der Frage(n) unwesentlich sind.  
Durch Erläuterung der Vorgehensweise im Einleitungskapitel, aber auch zu Beginn der Hauptkapitel ist jederzeit klar, wozu die folgenden Ausführungen dienen.
  - **Eigene Leistung:** Die Arbeit führt zu einem selbständig erarbeiteten Ergebnis, das nicht schon zu Beginn der Arbeit eigentlich offensichtlich war.
  - **Überzeugende Argumentation**
  - **Aufbau der Arbeit / Gliederung:** In der Regel gibt es zunächst einen theoretischen Teil, in dem die zentrale(n) Frage(n) mit Hilfestellungen aus der wissenschaftlichen Literatur (z.B. Modelle) beantwortet werden soll. So können Hypothesen aufgestellt werden, welche im praktischen / empirischen Teil überprüft werden.

- **Umfassende Literaturarbeit:** Es werden zahlreiche wissenschaftliche Quellen zitiert mit einem guten Mix aus Monographien und Beiträgen aus wissenschaftlichen Zeitschriften sowie aus deutsch- und englischsprachigen Quellen.
  - Hinreichende Anzahl von **Abbildungen** (auch selbst erstellte), welche in den Text integriert sind und die Verständlichkeit des Texts erhöhen
  - **Wissenschaftlicher Sprachstil**, z.B. keine 1. Person
  - **Möglichst wenig Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler** – vor allem letztere werden von Word nicht erkannt
  - **Einhaltung der formalen Kriterien** (siehe auch Moodle-Kurs von Frau Jaritz)
- Das **Fazit** umfasst in der Regel 1,5 – 3 Seiten und fasst lediglich die wesentlichen Erkenntnisse der Arbeit noch einmal zusammen.
  - Abbildungen, welche für das Verständnis des Texts nicht unmittelbar erforderlich sind, können im **Anhang** platziert werden.
  - **Maximale Seitenzahl** (=harte Grenze) bei Bachelorarbeiten 50, bei Masterarbeiten 70 (ohne Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis etc., aber inkl. der Abbildungen, welche in den Fließtext integriert sind)
  - Wenn Sie eine **Befragung** im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit durchführen wollen, bietet es sich an, dass Sie sich in entsprechende Literatur einarbeiten (z.B. Döring / Bortz – online zugänglich über die Bib) <https://www.springer.com/de/book/9783540333067>. Die Auswahl einer bestimmten empirischen Methode sollte hinsichtlich der verschiedenen Optionen zumindest kurz begründet werden (z.B. Warum wird eine 5er Skala verwendet?). Der erhöhte Schwierigkeitsgrad einer empirischen Arbeit wird bei der Bewertung berücksichtigt. Um eine ausreichende Stichprobengröße bei einer Befragung zu erhalten, hier Empfehlungen eines Studierenden, der über 300 Teilnehmer\*innen erreicht hat:

*Prinzipiell kann ich nur empfehlen das eigene Umfeld, so gut es geht, zu nutzen. Ich habe die Umfrage am 10.11. online gestellt, mit Hochdruck in sozialen Medien (primär Facebook und Whatsapp) geteilt und immer darum gebeten, den Fragebogen an möglichst viele Bekannte / Freunde weiterzuleiten. Dadurch ist ein gewisser Schneeballeffekt entstanden und am 11.11. abends hatte ich bereits etwa 2/3 der Teilnehmer zusammen. Über den gesamten Erhebungszeitraum habe ich immer wieder erneut zur Teilnahme und Verbreitung aufgerufen und erhielt so "schubweise" immer wieder neue ausgefüllte Fragebögen zurück.*

*Hilfreich waren dabei auch spezielle Gruppen für Umfragen in Facebook, Kontakte aus Praktika etc., aber insbesondere eben das eigene Umfeld als Ausgangspunkt.*

*Wovon ich aus meiner Erfahrung abraten würde sind Websites wie SurveyCircle, auf denen man durch das Ausfüllen von anderen Befragungen auch Teilnehmer für die eigene Umfrage generieren kann. Der Aufwand lohnt sich meines Erachtens kaum bis überhaupt nicht. Ich konnte dadurch nur sehr wenige zusätzliche ausgefüllte Fragebogen bekommen.*

- Wenn Sie mit **wissenschaftlichem Arbeiten** noch nicht vertraut sind, empfehle ich Ihnen dringend, sich bspw. in folgende Quellen einzulesen:

**Berger, Helga: Schritt für Schritt zur Abschlussarbeit** (online zugänglich über die Bib)  
<https://elibrary.utb.de/doi/10.36198/9783838558134-1-11>

**Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten** (online zugänglich über die Bib)

<https://www.beck-elibrary.de/10.15358/9783800663743/wissenschaftliches-arbeiten?page=1>

- **Zitierweise:** Bitte Chicago-Style (d.h. Fußnoten) und nicht Harvard-Style (Quellenangabe im Text) verwenden.  
Achten Sie bitte auf die Unterschiede bei direkten (in Anführungszeichen und ohne „Vgl.“ in der Fußnote) und indirekten Zitaten.  
Bei Abbildungen erfolgt der Quellennachweis direkt unterhalb der Abbildung (also nicht in einer Fußnote). Wird die Abbildung nicht 1:1 aus der Quelle übernommen, ergänzen Sie bitte „In Anlehnung an:“.  
Geben Sie in der Fußnote die genaue Seitenangabe an, auf die Sie verweisen. „ff.“ ist nicht eindeutig und sollte vermieden werden.  
Ich empfehle Ihnen, das Programm **Citavi** (OTH-Lizenz vorhanden) zu nutzen, um Ihre Quellenarbeit zu organisieren.
- Tipps für den Einstieg in die vor allem englischsprachige Literatur: Stichwortsuche bei **Google Scholar** sowie über die **Datenbank „Business Source“** (sehr empfehlenswert!!), welche über die OTH-Bibliothek zugänglich ist: Suchen Sie im Regensburger Katalog (über VPN) nach „Business Source“ und wählen Sie dann „Business Source Premier“.
- Planen Sie am Ende der Bearbeitungszeit ein paar Tage für das **Korrekturlesen** ein.
- **Abgabe:** Bitte die Arbeit als PDF-Datei bis zum Abgabetermin in SharePoint hochladen. Ich korrigiere die Arbeiten elektronisch und benötige kein ausgedrucktes Exemplar. Ein ausgedrucktes, gebundenes Exemplar bitte beim Prüfungsamt einreichen (für das Archiv) – das kann auch nachgereicht werden; dabei bitte Folgendes beachten: Keine Spiralbindung; Druck in schwarz-weiß und doppelseitig aus Kosten- und Nachhaltigkeitsgründen; kein Datenträger erforderlich  
Wenn die Bewertung noch in ein auslaufendes Semester einfließen soll, unbedingt frühzeitig Rücksprache halten. Klausurphase und Urlaubszeit können nämlich zu längeren Korrekturzeiten führen.
- **Bewertung/Note:** Sobald die Arbeit bewertet ist, teile ich Ihnen per E-Mail die Note mit. Ein paar Tage später erscheint dann die Note auch im HIS. Wenn gewünscht, gebe ich Ihnen gerne ein Feedback zu der Arbeit per Zoom-Gespräch.